

Stellenausschreibung

Du bist Archivar*in oder Dokumentar*in und hast Lust auf eine ganz besondere Sammlung und ein Festival mit Geschichte? Wir suchen Dich!

Projektleiter*in Dokumentation und digitale Infrastruktur (Elternzeitvertretung)

75 % (29,25 Stunden / Woche) ab 1. Oktober 2026 in Frankfurt am Main (angelehnt an TVöD 11)

Die ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e.V. sucht zum 1. Oktober 2026 eine*n Projektleiter*in für den Bereich Dokumentation und digitale Infrastruktur im Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland (KJTZ). Büro und Arbeitsort sowie Standort der analogen Sammlungsbestände sind in zentraler Lage in Frankfurt am Main (Nähe Konstablerwache).

Das KJTZ setzt Impulse, stellt Wissen zur Verfügung und prägt maßgeblich den Diskurs im Bereich der Darstellenden Künste für junges Publikum in Deutschland. Sowohl mit dem Festival AUGENBLICK MAL! als auch mit dem Deutschen Kindertheaterpreis und dem Deutschen Jugendtheaterpreis fördert es herausragende künstlerische Entwicklungen. Gemeinsam mit seinem Rechtsträger ASSITEJ e.V. arbeitet das KJTZ unter dem Label darstellende Künste & junges publikum. Finanziert wird die Arbeit aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ), das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur (HMWK) und das Kulturamt der Stadt Frankfurt.

Das KJTZ pflegt eine umfassende Sammlung (Bibliothek, Mediothek und Archiv) seit den 1950er-Jahren, das Archiv der ASSITEJ International und laufende Neuzugänge aus Wettbewerben für Autor*innen und Theater. Der Sammlungsbereich führt Projekte und Veranstaltungen mit Bezug zu den Beständen durch und lädt z.B. Studierende und Nachwuchskünstler*innen ein. Aktuell arbeiten wir an digitalen und künstlerischen Zugängen zum Sammlungsbestand „Kinder- und Jugendtheater in der DDR“. Der Bereich arbeitet ergebnis- und nutzer*innenorientiert für eine digital zugängliche Sammlung.

Die technischen Lösungen für Datenverarbeitung, Arbeitsplätze, Kommunikationstools und IT-Anschaffungen unterstützen die Dokumentations- und Erschließungsprozesse. Die Betreuung der digitalen Infrastruktur liegt daher im Aufgabenbereich der ausgeschriebenen Stelle.

In der Sammlung gibt es qualifizierte, personelle Unterstützung in Form einer*s Mitarbeiter*in (12h/Woche) und einer*s Ehrenamtler*in). Im Bereich EDV gibt es personelle Unterstützung (10h/Woche Support intern mit guter Kenntnis der Infrastruktur) und eine Partnerfirma (IT-Support extern).

Im Rahmen der Elternzeitvertretung übernehmen Sie insbesondere folgende

Aufgaben:

- Sammlungsleitung und Betreuung der EDV-Infrastruktur (laufendes Alltagsgeschäft)
- Projektmanagement inkl. Budgetplanung, Controlling, Drittmittelakquise
- Fortführung bestehender Kooperationen im Bereich der Archive der freien Darstellenden Künste
- AUGENBLICK MAL!: Konzeption und Begleitung der Dokumentation des Festivals (Foto, Texte, Archivierung) und Aufsetzen der neuen Vorschlags- und Auswahlplattform für das Festival 2029 (Start der Ausschreibung: Herbst 2027).
- Kinder- und Jugendtheater in der DDR: Sichtung und des Bestands, Drittmittelakquise und Konzeption für die geplanten Projekte (2027 – 2028: Digitalisierung, Residenzen, Präsentation bei AUGENBLICK MAL! 2029)

Wir freuen uns über:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Dokumentations-, Archiv- und Informationswissenschaft, Medien- oder Theaterwissenschaft oder einem für die Stelle einschlägigen Studiengang
- Berufserfahrungen im Sammlungs- und Datenmanagement (u.a. digitale Archivierung, Erschließung & Metadatenerfassung, Webseiten- und Content-Management) sowie Erfahrung oder Interesse an Aufbau und Pflege einer nutzer*innenorientierten EDV-Infrastruktur
- Erfahrung im Projektmanagement
- Kenntnisse in und Interesse an den Darstellenden Künsten für junges Publikum
- Bereitschaft zu gelegentlichen (planbaren) Dienstreisen oder Arbeit am Abend / Wochenende. Im ausgeschriebenen Zeitraum betrifft dies die Mitarbeit am Festival AUGENBLICK MAL! in Berlin (Teilnahme an Vorbereitungsterminen und Anwesenheit und Mitarbeit in Berlin vom 12. – 19. April 2027).

Was wir bieten:

- eine befristete Teilzeitbeschäftigung (zunächst für 1 Jahr als Elternzeitvertretung) mit einem Stellenumfang von 75%
- Eingruppierung in Anlehnung an E 11 TVöD Bund (bei Erfüllung der Voraussetzungen)
- Jahressonderzahlung und 30 Tage Urlaubsanspruch bei einer 5-Tage-Woche
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung, mobiles Arbeiten nach Absprache (bis zu 40%)
- Arbeitsort in zentraler Lage in Frankfurt am Main (Innenstadt)
- Teamleitung innerhalb einer kleinen Institution mit flachen Hierarchien und sinnstiftenden Tätigkeiten
- umfassende Gestaltungsmöglichkeiten und Offenheit für Ideen in einem dynamischen und thematisch vielfältigen Arbeitsfeld
- Kennenlernen eines besonderen Sammlungsbestands, der in den letzten Jahren nicht öffentlich zugänglich war (Kinder- und Jugendtheater in der DDR)

- Teilnahme an und Mitgestaltung der nationalen Biennale der Darstellenden Künste für junges Publikum (AUGENBLICK MAL! 2027 www.augenblickmal.de)
- Gelegenheit zu Kooperationen mit Hochschulen und künstlerischem Nachwuchs

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – auch wenn nicht alle Wünsche auf Sie zutreffen – **bis zum 12. Juli 2026** mit:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischem Lebenslauf ohne Foto
- Nachweisen über die geforderten beruflichen Qualifikationen

Bitte übersenden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in einem PDF-Dokument mit einer max. Größe von 5 MB an: zentrum@jungespublikum.de
Das Bewerbungsverfahren ist zweistufig. **Vorstellungsgespräche in Frankfurt am Main** finden **am 19. oder 20. August 2026** statt.

ASSITEJ und KJTZ positionieren sich für ein respektvolles Miteinander. Wir verfolgen einen macht- und diskriminierungskritischen Ansatz und positionieren uns gegen historisch und gesellschaftlich gewachsene Machtverhältnisse von Antisemitismus, Rassismus und jede Form von struktureller Diskriminierung. Wir setzen uns für Vielfalt und Chancengleichheit ein und wünschen uns Bewerber*innen, die diesen Weg mit uns gestalten möchten.

Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung eines Arbeitsumfeldes, das für Sie barrierearm ist, auch wenn wir keinen barrierefreien Arbeitsplatz in unseren Büroräumen bieten können.

Wir ermuntern Menschen jeden Geschlechts, BIPOC (Schwarze Menschen, Indigenous, Menschen of Color) sowie Menschen mit Behinderung, jüngere und ältere Interessierte zur Bewerbung. KJTZ und ASSITEJ setzen sich für die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter ein.

Für Fragen und weitere Informationen kontaktieren Sie gern die Stelleninhaberin Anne-Sophie Garthe (sie/ihr), a.garthe@jungespublikum.de, 069 296661-16

KJTZ Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland,
Schützenstraße 1, 60311 Frankfurt am Main

www.jungespublikum.de; www.jungespublikum.blog

[instagram.com/jungespublikum](https://www.instagram.com/jungespublikum)

[facebook.com/jungespublikum.de](https://www.facebook.com/jungespublikum.de)

darstellende künste
KJTZ & junges publikum

Hinweise zum Datenschutz:

Die Datenschutzinformationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter dem Link:
<https://jungespublikum.de/privacy-policy/datenschutz-bewerbungsverfahren/>